



Jahresbericht 2008

Interserve (CH)
Les Vies de Coeuve 18
2942 Alle



Jahresbericht 2008 des Präsidenten

Gott ist wunderbar!

Ihre grosszügige Unterstützung sowie die Bereitschaft unserer Partner, ihre Komfort-Zone Schweiz zu verlassen haben dazu geführt, dass auch 2008 eine steigende Zahl von gut qualifizierten Personen Gott in einem fremden Kulturumfeld dienen. Der Ausblick für die nahe Zukunft ist ermutigend: Wir haben eine Reihe guter Kandidaten in der Pipeline. Gott führt sie und uns an den Einsatzort, an dem sie ihr Potential entfalten können. So können wir gemeinsam, im Kleinen und im Grossen, am Aufbau des Reiches Gottes mitbauen. Teil der Vision von Interserve ist, die Kirchen und Gemeinden in der Schweiz zu befähigen, ihren Auftrag über die eigene Kultur hinaus wahrzunehmen. Wir sind aufgerufen, Partei zu ergreifen für die und mit den Armen, den Unterdrückten. Unsere Partner setzen sich zum Ziel, mehr besonders benachteiligte Menschen zu befähigen, ein Leben in Würde zu führen.

2008 war ein Jahr des Wechsels für Interserve(CH). Luc Bigler, der durch seine Vernetzungsarbeit Interserve (CH) in einer breiteren Öffentlichkeit ein klares Profil gegeben hat, ging Ende 2008 in Pension. Ab Januar 2009 übernahm Stefan Peter seine Aufgaben. Die sehr geringe Anzahl von Anfragen für das Kurzzeitprogramm bewog Stephanie Schwander, im September 2008 Interserve zu verlassen. Herbert Blatter bleibt unser Finanzadministrator.

In absehbarer Zeit möchte auch Murna Bigler die Geschäftsleitung von Interserve (CH) in jüngere Hände übergeben. Der Vorstand wird in den nächsten Monaten deshalb die Suche und Rekrutierung einer weiteren Person an die Hand nehmen müssen. Murna ist eine hervorragende Geschäftsleiterin. Zusammen mit Luc hat sie Interserve (CH) über viele Jahre unschätzbare Dienste geleistet und Interserve (CH) positiv geprägt. Ich möchte beiden meinen Dank aussprechen für ihren loyalen, selbstlosen Einsatz für Interserve (CH).

Bitte betet mit uns für die richtigen Personen für die Zukunft von Interserve (CH): Für die Geschäftsstelle, für Einsätze in Übersee und für den Vorstand. Sie sind der Schlüssel zum Erfolg von Interserve.

Finanziell sind wir vorläufig gesund. Personalwechsel und geplantes Wachstum bedingen aber die Erschliessung zusätzlicher Finanzquellen, um die gleiche Qualität unserer Dienstleistungen gewähren zu können. Dies ist eine grosse Herausforderung.

Im Mai 2008 reiste ich zusammen mit Luc und Murna Bigler nach Chengdu, um unsere Partner dort zu besuchen. Während und nach den Erdbeben war unsere Präsenz und unsere Unterstützung im Gebet und in praktischer Hinsicht eine Ermutigung, auch wenn wir unser geplantes Programm nicht durchführen konnten. Unsere nächste Station war Chang Mai für die Internationale Interserve Leiterkonferenz, wo weit reichende Entschiede für die Zukunft von Interserve gefällt wurden.

Kontaktieren Sie die Geschäftsstelle, falls Sie uns unterstützen wollen oder falls Sie für Ihre nächste Diskussion/ Präsentation zu Mission/Entwicklung unsern Beitrag möchten.

Ich werde an der Mitgliederversammlung als Präsident zurücktreten und der Mitgliederversammlung für dieses Amt Philipp Stegmann, meinen derzeitigen Stellvertreter, vorschlagen. Markus Zahnd sowie Benjamin Levi Moses haben sich wegen Arbeitsüberlastung aus dem Vorstand zurückgezogen. Wir danken ihnen für ihre wertvollen Beiträge. Der Vorstand sucht aktiv neue Mitglieder. Die Zeit als Präsident und die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und der Geschäftsleitung war für mich sehr bereichernd und meine Gebete werden euch alle begleiten. Es ist ein Privileg, Teil von Interserve zu sein und Gottes Treue zu erfahren.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung für unsere Partner und Mitarbeiter. Gott segne Sie.

Sam Berthoud
Präsident, Interserve (CH)



Geschäftsbericht

Interserve(CH) 2008

Die grösste Herausforderung des Jahres 2008 war einen Nachfolger für Luc Bigler für die Geschäftsstelle zu finden. Nach sechseinhalb Jahren in der Geschäftsleitung von Interserve (CH) war für ihn die Zeit reif zurückzutreten. Luc Bigler hat mit seinen Kompetenzen und seinem fundierten Wissen im Bereich Entwicklung sehr viel zu der Arbeit von Interserve innerhalb der Schweiz beigetragen. Ihm ist es auch gelungen, die Organisation in der welschen Schweiz bedeutend besser bekannt zu machen, da er innerhalb des Réseau Evangélique und der „plateforme pour le développement“, sowie bei Arbeitsgemeinschaft evangelischer Missionen (AEM), StoppArmut/ Stop pauvreté und der Gründung von Interaction mitgearbeitet hat.

Bereich Personal

Ein Ehepaar reiste im Januar 2008 für einen 2 Jahreseinsatz nach Südostasien aus. Im September ist das Ehepaar Rentsch zurück getreten, da es eine neue Aufgabe in Lateinamerika angenommen hat. Während den Sommermonaten waren die Familien Zahnd, Schranz und Bernhard für einen Heimataufenthalt in der Schweiz. Weitere Partner waren auch kurz ferienhalber in der Schweiz. Ende 2008 waren 15 Partner im Einsatz in folgenden Regionen: Ostasien 1; Indochina 5; Südasien 4; Zentralasien 2; Mittlerer Osten / Nordafrika 3.

Neue Partner und Kandidaten

2008 erlebten wir wieder ein gutes Wachstum:

6 Ehepaare erhielten die „Preliminary Information Forms“ (Long Track) und haben sie ausgefüllt zurückgesandt; nach einem Erstinterview haben 3 davon sich offiziell als Kandidaten beworben und durchlaufen zurzeit das Selektionsverfahren. 2 Paare klären noch ab und 1 Familie hat sich zurückgezogen. Für das Europabüro hat Interserve (CH) die Betreuung eine Ehepaars aus dem Elsass übernommen (geographisch und sprachlich sinnvoll). Die aussendende Gemeinde wünschte sich weiterhin den Kontakt zur Schweiz (Sprachkenntnisse) und so wurde entschieden, dass sie mit Interserve (CH) ausreisen würden. Sie reisten Mitte Januar 2009 nach Indochina aus. Sie werden in der Logistik/ business management und Gesundheitswesen tätig sein. Neu als Partner angenommen, aber noch nicht ausgereist, sind die Familien Rupp (Südostasien, Theologe und Englischlehrerin) sowie Weilenmann (Zentralasien, Arzt und Arztgehilfin). Geplante Ausreisedaten sind Ende Mai 2009, und Ende Oktober 2009.

2008 konnten nur 2 zusätzliche On Track Einsätze durchgeführt werden: in Kirgistan (1), in der arabischen Welt (1) beide im Bereich Medizin. 2008 wurden 21 Anmeldeformulare verschickt; 2 meldeten sich zurück.

Netzwerke / Public Relations / Werbung

Interserve (CH) nahm durch Luc Bigler weiterhin teil an den Sitzungen des Réseau Evangélique, la plateforme pour le développement, der Gruppe Nord Süd von StopArmut, Unité, cinfo, und der AEM. Aus der Gruppe Nord-Süd / Stoparmut/Stop pauvreté wurde Interaction, eine evangelische Dachorganisation für ganzheitliche Mission, gegründet. Interaction befindet sich in der Aufbauphase; Luc Bigler wird als Vorstandsmitglied weiterhin zu deren Entwicklung beitragen. Interserve (CH) beteiligte sich auch an der Unterschriftensammlung der 0.7% + Petition, beurteilte Projektanträge an die StopArmut/Stop pauvreté Kampagne. Zwei Beiträge im Buch „Parole aux pauvres“ stammen von Interserve. Das Buch wurde durch Stop pauvreté publiziert mit einem Vorwort unsere Aussen-

ministerin Micheline Calmy-Rey. Im Rahmen der AEM nahm Luc an zwei Orientierungsveranstaltungen über Mission in theologischen Ausbildungsstätten teil. Am Mission Event M'08 in Aarau war Interserve mit einem Stand vertreten.

Murna Bigler ist weiterhin Vorstandsmitglied des Europa Committee von Interserve, mit einer Sitzung zweimal im Jahr. Dies ergibt eine gute Gelegenheit über die Arbeit in ganz Europa auszutauschen. Im September 2008 traf sie sich in Ungarn, wo wachsendes Interesse an Interserve die Möglichkeiten von Übersee Einsätzen vergrössert.

Kontakte zu den Trägerkreisen und Aussendegemeinden unserer Partner, alt und neu, sind vorhanden. Zwei neue Trägerkreise wurden gegründet. Die Trägerkreise (bestehend aus 5-9 Personen) sind Multiplikatoren für den Austausch von Einsatzinformation mit Kirchgemeinden, Spendern und der breiteren Öffentlichkeit. Die Partner im Heimataufenthalt nutzten die Zeit in der Schweiz für Kontakte mit Spendern und für Informationsveranstaltungen. Alex Zahnd beispielsweise präsentierte seine Arbeit auf Einladung der Schweiz. Akademie für techn. Wissenschaften (SATW) an einem öffentlichen Seminar an der Eidg. Technischen Hochschule (ETH) Zürich.

Die Mitgliederversammlung sowie die Jahrestagung (welche in Bern stattfanden) boten weitere Gelegenheiten, die Arbeit von Interserve einem breiterem Publikum bekannt zu machen. Die Berichte von Partnern und On Trackern waren ermutigend und stimulierend. Das Thema der Tagung (Ganzheitliche Mission: mehr als ein Schlagwort) hat recht Interesse geweckt, so dass wir wieder eine gute Anzahl von TeilnehmerInnen begrüßen durften.

Unsere Informationspublikation „Anstoss“ respektive „Impulsion“ wurden zweimal redigiert und verschickt. Monatlich wurden Gebetsanliegen (Gebetsanstösse) an Interessierte verschickt. Zweimal im Jahr wurde weltweit zum Gebet für Interserve Anliegen aufgerufen.

Geschäftsstelle

Stefanie Schwander, die das On Track Programm betreute, verliess Interserve im September wegen mangelnden Anmeldungen für das Kurzzeitprogramm. Der Vorstand suchte ab Frühling 2008 einen Nachfolger für Luc Bigler. Die ersten Kandidaten zogen sich entweder zurück oder wurden nicht gewählt. Mitte Dezember konnte Stefan Peter für diese Stelle gewonnen werden. Er wurde ab den 1. Januar 2009 angestellt. Wir arbeiten nach wie vor dezentralisiert und treffen uns nach Bedarf.

Seit 1.1.2009 sind 3 Mitarbeitende für Interserve (CH) tätig: 100% Geschäftsleitung/Personal; 80% PR/Fundraising/Vernetzung; 50% Finanzadministration.

Finanzen

Wir sind sehr dankbar, dass 2008 die Kosten aller unserer Partner sowie die laufenden Kosten der Geschäftsstelle gedeckt werden konnten. Trotz eines zeitweisen Unterbruchs der Mitfinanzierung eines unserer Partner durch Unité/cinfo/ DEZA konnten wir dank Reserven das Jahr praktisch ausgeglichen abschliessen. Die Salärkosten für Stefan Peter, wenn auch bescheiden (50% soll durch einen Freundeskreis gedeckt werden), erhöhen die finanzielle Belastung für Interserve (CH) und für die Zukunft müssen neue Finanzquellen erschlossen werden.

Wir möchten hier unseren herzlichen Dank aussprechen an unseren Finanzadministrator für seine zuverlässige Arbeit.

International

Im Mai 2008 fand die internationale Leiterkonferenz von Interserve (alle 3 Jahre) in Thailand statt. Luc und Murna Bigler, sowie Sam Berthoud als Präsident haben die Gelegenheit genutzt, vor und nachher verschiedene Partner zu besuchen. Das Erdbeben sowie die politischen Ereignissen in China, vor und gerade nach der Ankunft, verunmöglichten einen Besuch der Projektarbeit dort. Trotzdem wurde der Besuch von den Mitarbeitenden vor Ort sehr geschätzt und war eine Ermutigung für alle, weil wir ihnen während der chaotischen Erdbebenzeit praktisch und im Gebet beistehen konnten. Das Treffen in Chiang Mai von 130 Leitenden aus der ganzen Interserve Welt war eine Zeit für Diskussion und Verabschiedung wichtiger Grundlagendokumente: die Gemeinsame Vereinbarung, welche die Beziehung zwischen Interserve und individuellen Mitarbeitenden regelt; das „Joint Ministry Agreement“ und das „Covenant of Fellowship“, welche das Verhältnis zwischen Interserve International und den einzelnen Ländereinheiten von Interserve regelt. In kleineren Gruppen wurde über aktuelle Themen diskutiert, zum Beispiel Ganzheitliche Mission und Entwicklung, Ökologie und Mission und Geschäftswelt und Mission. Eine Zusammenfassung der Veranstaltung ist auf der Geschäftsstelle auf DVD erhältlich.

Anschliessend haben Murna und Luc Bigler die sieben Schweizer Partner in Kambodscha besucht und konnten sich ein Bild von der Situation und den Herausforderungen vor Ort machen. Das Team dort ist in letzter Zeit stark gewachsen und momentan in einer Zeit der Konsolidierung. Zwei Schweizer Partner sind im Leitungsteam und prägen damit die Entwicklung einer Länderstrategie mit.

Wir möchten wiederum allen, die die Arbeit von Interserve (CH) im Gebet und finanziell unterstützt haben, herzlich danken. Insbesondere wollen wir auch den Mitgliedern des Vorstandes danken. Sie haben uns im vergangenen Jahr unterstützt, beraten und mitgetragen.

Ohne eine starke Unterstützung im Gebet wollen und können wir die absehbaren Herausforderungen der nächsten Jahre nicht im Angriff nehmen. Unsere Vision bleibt: Menschen und Gemeinschaften verwandelt durch Begegnung mit Jesus Christus – ob in Übersee oder hier in der Schweiz.



Murna und Luc Bigler
Geschäftsleitung Interserve(CH)

26.3.2009

Interserve CH, Erfolgsrechnungen 2007 + 2008

BEZEICHNUNG	Erfolgsrech- nung 2007	Erfolgsrech- nung 2008
Erträge		
Gaben für Partner + Projekte	575'698.98	491'213.92
Beiträge von Drittorganisationen	167'958.50	177'756.78
Mitgliederbeiträge	1'925.00	3'125.00
Gebührenertrag On Track	4'370.00	325.00
Auflösung von Rückstellungen	127'893.59	131'327.28
Total Ertrag	877'846.07	803'747.98
Betriebsaufwand		
Partneraufwand	367'265.89	355'654.68
Direkter Projektaufwand	211'218.90	237'258.67
Personalkosten CH	25'313.70	31'546.19
Sonstiger Betriebsaufwand	51'046.40	68'216.36
Zuweisungen an Rückstellungen	226'024.96	142'558.70
Betriebsergebnis 1	-3'023.78	-31'486.62
Finanzerfolg		
Finanzaufwand	-514.57	7'089.15
Finanzertrag	5'889.70	-18'477.30
Total Finanzerfolg	5'375.13	-11'388.15
Betriebsergebnis 2	2'351.35	-20'098.47
Ausserordentlicher Erfolg		
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	11'429.12
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
Total Ausserordentlicher Erfolg	0.00	11'429.12
Jahresgewinn/Jahresverlust	2'351.35	-8'669.35

Interserve CH, Bilanz 2007 + 2008

Aktiven	31.12.2007	31.12.2008
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	512'038.36	506'659.21
Forderungen	103'149.10	11'061.22
Aktive Rechnungsabgrenzung	55'209.63	46'441.70
Total Umlaufvermögen	670'397.09	564'162.13
Anlagevermögen		
Wertschriften	350'075.00	395'298.00
Mobilien	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	350'076.00	395'299.00
Total Aktiven	1'020'473.09	959'461.13
Passiven		
Fremdkapital kurzfristig		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	31'790.69	4'318.25
Passive Rechnungsabgrenzung	79'935.75	44'042.87
Total Fremdkapital kurzfristig	111'726.44	48'361.12
Fremdkapital langfristig		
Rückstellungen	742'256.37	753'279.08
Total Fremdkapital langfristig	742'256.37	753'279.08
Eigenkapital		
Vereinsvermögen	152'639.10	152'639.10
Gewinn- und Verlustvortrag	11'499.83	13'851.18
Jahresgewinn 2007	2'351.35	
Jahresverlust 2008		-8'669.35
Total Eigenkapital	166'490.28	157'820.93
Total Passiven	1'020'473.09	959'461.13

Anhang

Vereinszweck

Ziel des Vereins Interserve (CH) ist in Art. 2 der Statuten wie folgt beschrieben:

„Interserve Switzerland verfolgt ausschliesslich und unwiderruflich gemeinnützige Zwecke. Diese werden erreicht durch die Förderung von Entwicklungszusammenarbeit. Interserve Switzerland richtet sich am Evangelium von Jesus Christus aus, ist jedoch konfessionell neutral.“

Vereinsvorstand, Leitung, Revisionsstelle

Präsident: Sam Berthoud, Nyon
Vizepräsident: Philipp Stegmann, Steffisburg
Beisitzer: Caroline Bärtschi, Zürich
Alison Chisholm, Bern
Benjamin Levi Moses, Rennens
Markus Zahnd, Langenthal

Leitung: Murna Bigler, Alle

Revisoren: Daniel Jenni, Neftenbach
Matthias Gräter, Uetikon am See

Rechnungsgrundsätze

Die Rechnungslegungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Entwicklung Fondskapital

	Vorjahr	Berichtsjahr
Ausgleichsreserve für Partner	SFr. 161'590.44	SFr. 148'065.64
Heimataufenthalt für Partner	SFr. 117'036.47	SFr. 100'317.26
Wiedereingliederungsfonds	SFr. 159'120.00	SFr. 182'763.00
Einschulung für Kinder	SFr. 41'141.83	SFr. 20'665.13
Weiterbildung für Partner	SFr. 10'000.00	SFr. 19'441.38
Projektgelder	SFr. 30'064.77	SFr. 8'331.19
Solidaritäts- und Risikofonds	SFr. 104'296.10	SFr. 122'765.15
Rückstellungen für Interserve	SFr. 119'006.76	SFr. 150'930.33

Revisorenbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2008 des Vereins Interserve (CH) zu Händen der Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle gemäss Statuten haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Vereins Interserve (CH) für das am 31.12.2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Aufgrund der Prüfung gelangen wir zu folgenden Feststellungen:

- Die Buchhaltung ist sauber und übersichtlich geführt.
- Bei der Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses sind die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze und die Vereinsstatuten eingehalten worden.
- Es sind weder Aktiven und Passiven noch Aufwendungen und Erträge miteinander verrechnet worden.
- Die Eröffnungssaldi der Eingangsbilanz per 1.1.2008 sind korrekt übernommen worden.
- Die in der Jahresrechnung per 31.12.2008 ausgewiesenen Saldi stimmen mit der Buchhaltung überein.
- Die ausgewiesenen Guthaben auf dem Postcheckkonto, diversen Konti bei der Migrosbank und das laufende Festgeld bei der Migrosbank sind durch entsprechende Kontoauszüge belegt.
- Der ausgewiesene Wert des Wertschriftendepots stimmt mit dem Depotauszug der Migrosbank überein.
- Die einzelnen Konti der Bilanz- und Erfolgsrechnung haben wir stichprobenweise überprüft. Dabei konnten wir uns davon überzeugen, dass die Verbuchungen korrekt sind und dass jede der von uns kontrollierten Buchungen durch einen entsprechenden Beleg dokumentiert ist.

Die Jahresrechnung weist bei Erträgen von CHF 803'747.98 und Aufwendungen von CHF 812'417.33 einen Verlust von CHF 8'669.35 auf. Die Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 959'461.13, das Eigenkapital (nach Verbuchung des Verlustes) auf CHF 157'820.93.

Wir empfehlen der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2008 des Vereins Interserve (CH) zu genehmigen und der Rechnungsführer, Herr Herbert Blatter, unter Verdankung der geleisteten Arbeit Entlastung zu erteilen.

Neftenbach, 05. März 2009

Die Revisoren:


Daniel Jenni


Matthias Gräter